

WWE
WELT-WEITES
EVANGELIUM



**Wolencheti (Äthiopien)
Oktober 2017**

Liebe Freunde,

vom **20.- 24. September** hatten wir wieder eine phantastische Evangelisation in **Wolencheti** auf dem Gelände der Mekane Yesu Gemeinde. Sieben Gemeinden luden uns ein und es war ihre erste gemeinsame, öffentliche Evangelisation. Von Tag zu Tag kamen mehr Menschen. Circa 110 Menschen trafen eine Erstentscheidung für Jesus. Der Ort ist zu fast 100% orthodox und es gibt dort sehr viel Zauberei. Dämonen manifestierten sich in fast jeder Versammlung und viele Menschen wurden von bösen Geistern befreit.

Ein Mann bezeugte, dass er seit 14 Jahren auf dem Friedhof bei den Gräbern schläft. Dämonen fuhren aus ihm aus und er wurde frei und gab sein Zeugnis.

Ein Mädchen musste die Schule verlassen, da sie von Dämonen geplagt wurde und den Verstand verloren hatte. Das Mädchen wurde von den bösen Geistern, die sie geplagt hatten, befreit.

Andere wurden von nicht identifizierbaren Schmerzen und Leiden geheilt, die durch Krankheitsgeister verursacht wurden.

Eine Mutter brachte ihr halbblindes Kind auf die Bühne um zu bezeugen, dass das Kind auf dem rechten Auge (das völlig blind war) etwas Licht wahrnehmen kann. Wir testeten das Mädchen, aber sie konnte auf dem rechten Auge kaum etwas erkennen. Nachdem wir noch zweimal für sie gebetet hatten, konnte sie plötzlich deutlich sehen.

Am Sonntag fiel der Heilige Geist auf viele Menschen. Es war wie eine Explosion. Viele erlebten die Kraft des Heiligen Geistes und „posaunten“ in neuen Sprachen, wie zu Pfingsten.

Die Leiter der Äthiopischen Evangelischen Allianz aus **Adama** (der fünftgrößten Stadt Äthiopiens) kamen am Samstag und Sonntag, um die Versammlungen zu besuchen. Hinterher bettelten sie förmlich, dass wir nach Adama kommen sollten. „Wir brauchen den Heiligen Geist“ sagten sie. „Wir haben den Heiligen Geist in unseren Kirchen vernachlässigt. So etwas haben wir noch nie gesehen. Bitte kommt!“ Da die Kosten in größeren Städten viel höher sind als in den Dörfern, in die wir gewöhnlich gehen, zögerten wir zuerst. Aber sie ließen nicht locker, bis wir endlich einwilligten. Jetzt haben wir vom 18. bis 22. Oktober eine Evangelisation und dann 9 Tage später, vom 1. bis 5. November die **Evangelisation in Adama**. Im Glauben haben wir zugesagt und vertrauen Gott für die zusätzlichen Finanzen. Über 50 Gemeinden wollen sich zusammentun und mithelfen.

Bitte helft uns nach euren Möglichkeiten. Wir haben viele Einladungen, aber wir benötigen auch dringend einen neuen Lkw und eine Bühne. Gott hat uns bisher immer versorgt und er wird es auch weiterhin tun. Er wird auch eure Saat segnen und vermehren.

Herzliche Grüße und Gottes Segen wünscht euch
Ekkehard Hornburg



Dieser Mann war voller Dämonen und schief 14 Jahre auf dem Friedhof. Er wurde frei und gibt hier sein Zeugnis.



Diese Mädchen war auf dem rechten Auge blind. Jetzt kann sie sehen.
Die Mutter freut sich über das Wunder!



10 Jahre lang litt er an Asthma. Während dem Gebet musste er brechen und danach war seine Atmung normal.



Sie litt viele Jahre an Diabetes.



Ein Auge konnte nicht klar sehen. Jetzt sieht er klar.



3 Jahre lang war seine Blase angeschwollen und entzündet und er litt an Schmerzen; er war in vielen Krankenhäusern. Nach dem Gebet war er vollkommen geheilt.



Seit ihrer Kindheit hatte sie Augenprobleme und musste deshalb die Schule verlassen. Sie hatte Katarakte und musste Gläser tragen und ist jetzt geheilt.



2 Jahre litt sie an Ohrenscherzen und Eiter lief aus einem Ohr. Keine Schmerzen mehr und kein Eiter mehr.



Ein Ohr war teilweise taub. Jetzt hört sie auf beiden Ohren gleich gut.



Er hörte nach dem 3. Schuljahr auf, weil er den Verstand verlor. Dämonen plagten ihn. Hier bezeugt er seine Befreiung.



Seit 6 Jahren hatte er Blut im Urin. Jetzt ist er geheilt.



Sie konnte ihren Arm nicht heben.



Seit 20 Jahren hatte sie brennende Schmerzen im Bein. Alle Schmerzen verließen sie.



2 Jahre litt er unter starken Rückenschmerzen und konnte sich nicht bücken.

Sprachenrede: Die Tür zum Übernatürlichen

von Kenneth E. Hagin

Das Reden in neuen Sprachen ist die Tür zu allen anderen Geistesgaben. Einige Leute wollen alle Gaben des Geistes auf einmal bekommen. Du musst jedoch durch die Tür gehen, um zum Übernatürlichen zu gelangen.

Ich habe für mich herausgefunden, dass je mehr ich in Zungen spreche – je mehr ich in neuen Sprachen bete und Gott in neuen Sprachen anbetet – desto mehr manifestieren sich die anderen Gaben des Geistes. Je weniger ich in Sprachen bete, desto weniger manifestieren sich die anderen Gaben des Geistes in meinem Leben.

Die Bibel lehrt uns, dass wir uns nach den Geistesgaben ausstrecken sollen (1. Korinther 14,1) und ernstlich danach streben sollen (1. Korinther 12,31). Wenn wir das tun, dann werden wir in größerer Kraft wandeln und unser Leben als Christ wird effektiver werden. Wir müssen durch die Tür, die Geistestaufe, gehen, um die herrlichen Geistesgaben zu empfangen, die Gott denen verheißt hat, die seinem Wort glauben.

Ich bin überzeugt, dass wenn wir für den Heiligen Geist sensibel sind und auf ihn eingehen, er uns dann auf das vorbereitet was kommt. Er wird uns zukünftiges offenbaren (Johannes 16,13).

Ein in Afrika dienender englischer Missionar war auf Heimaturlaub und sprach auf einer Konferenz, wo eine Frau auf ihn zukam und ihn fragte, ob er Tagebuch führt. Er bejahte. Sie erzählte ihm: „Vor zwei Jahren wurde ich in der Nacht geweckt und hatte eine Bürde zu beten. Ich stieg aus dem Bett, sprach in neuen Zungen und kniete dann nieder

zum Gebet. Für eine Stunde betete ich in Zungen. Es schien als ob ich kämpfte. Als ich mit dem Gebet fertig war hatte ich eine Vision. Ich sah dich in einer Grashütte, umgeben von Eingeborenen. Du warst krank und bist gestorben. Ich sah wie die Eingeborenen dich mit einem Laken zudeckten und traurig aus der Hütte gingen. Plötzlich kamst du aus der Hütte und standst in ihrer Mitte. Alle Eingeborenen freuten sich.“

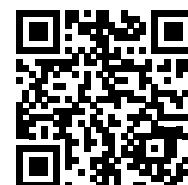
Der Missionar bat die Frau ihr Tagebuch zu bringen. Sie verglichen ihre Tagebücher und fanden heraus, dass die Frau genau zu dem Zeitpunkt, als der Missionar an einem tödlichen Fieber erkrankte, diese Gebetslast hatte. Die Dinge passierten genauso wie sie es gesehen hatte. Der Missionar starb, die Eingeborenen sahen ihn sterben und deckten ihn mit einem Tuch zu. Doch plötzlich stand er gesund auf. Durch das Wirken des Heiligen Geist!

Das ist ein Beispiel dafür wie das Beten im Heiligen Geist uns helfen kann – egal was auch passieren mag – wenn wir lernen dem Heiligen Geist zu folgen. Es ist eine Methode sich geistlich zu erbauen und vorbereitet zu sein, für was immer auch geschehen mag.

Schöpfst du, als geistgetaufter Gläubiger, die Gabe des Betens in Neuen Zungen wirklich voll aus? Gott gab uns eine übernatürliche Möglichkeit mit ihm zu kommunizieren. Er hat uns einen übernatürlichen Weg gezeigt, wie wir uns geistlich erbauen können. Beanspruche den vollen Nutzen dieser Geistesgabe – der Sprachenrede – die Gott jedem seiner Kinder zur Verfügung gestellt hat.

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500929 · 60397 Frankfurt am Main · 06186 9143727
www.wwevangel.org · info@wwevangel.org



Evangelische Bank · IBAN: DE85 5206 0410 0004 0039 93 · BIC: GENODEF1EK1